

Jesus sagt... Ich danke dir für dein Geständnis & deine Ehrlichkeit

20. März 2018 - Worte von Jesus an Schwester Clare

Clare begann... Danke dir Herr, dass Du uns vor unseren Feinden errettetest. Du bist Mächtig und Treu. Bitte sei barmherzig und schenke uns mehr Gnade, um diese Kreuze tragen zu können und ganz besonders Mut... Amen.

Ich muss euch sagen, dass Ezeziel heute einen Kampf hatte, der jenseits dessen war, was wir bis jetzt erlebt haben. Also habe ich heute eine echte Dosis Meiner Hilflosigkeit abbekommen und ihn so leiden zu sehen bringt mich zum Weinen, wenn ich nur daran denke. Also kam ich vor den Herrn in meiner Nacktheit und Verwirrung... 'Herr, hier bin ich. Tief bestürzt über meine Schwäche und Unfähigkeit und ich übernehme die volle Verantwortung dafür.'

Jesus begann... "Wie kann ich dich nutzen, Clare, wenn du nicht absolut vertraut bist mit deinen Schwächen? Denkst du etwa, dass ich Spass habe daran, dich so leiden zu sehen? Definitiv nicht. Doch es ist notwendig, um dich an jenen Punkt zu bringen, wo du wirklich ohne irgend einen Zweifel weisst, dass du die Geringste bist in Meinem Haus. Mose war auch ein solcher Mensch. Dies ist der Grund, warum du dich so zu ihm hingezogen fühltest in der Vergangenheit und da gibt es noch weitere Gründe."

"Denkst du etwa, dass Ich euch umkommen lasse in der Schlacht? Habe ich euch Beiden keine Versprechen gegeben? Doch du lässt zu, Angst zu hegen, indem du denkst, dass Ich euch vielleicht hängen lasse? Nichts dergleichen wird jemals geschehen. Ich gehöre für immer dir und du gehörst für immer Mir - und Ich werde dich für keinen Augenblick im Stich lassen."

"Doch Ich habe dir gesagt, dass ihr in dieser Welt Schwierigkeiten haben werdet... Aber behaltet euer Kinn oben - Ich habe die Welt überwunden und Ich lebe in euch."

"Du bist ein Überwinder. Schau auf die Schlachten der Vergangenheit. Wann habe Ich dich im Stich gelassen?"

(Clare) Herr, Du hast mich nie im Stich gelassen und da gab es einige harte Kämpfe.

(Jesus) "Ja und Ich habe dir gesagt, dass noch weitere kommen werden und sie müssen noch härter sein als Jene zuvor, wenn du weiterwachsen sollst."

(Clare) Herr, ich erreichte heute das 'Ende meines Endes'. Ich bin total gebrochen innerlich aufgrund seines Leidens und ich wollte mich wirklich von der intensiven Schlacht zurückziehen, feige wie ich bin. Ich habe wirklich gedacht, dass ich nichts Weiteres mehr ertragen kann.

(Jesus) "Aber du hast es geschafft. Was ist nun deine Entscheidung, Clare? Du weisst, dass Ich dir gesagt habe, wenn du wählst, nicht weiter zu klettern und zu leiden, dass du nichts verlieren würdest, was Ich dir versprochen habe. Und Ich wäre trotzdem noch genauso innig verliebt in dich und hier für dich, wie Ich es jetzt bin. Es ist allerdings deine Entscheidung."

"Doch Ezeziel hat auch seinen Teil dazu beizutragen - Immerhin ist er die vorsitzende Opferseele. Doch es überträgt sich auf dich. Es verursacht viele Schmerzen, wenn man einen geliebten Menschen so leiden sieht."

(Clare) Herr, wenn ich meine Augen auf Dich richte, so kann ich Dich niemals abweisen. Doch wenn ich sehe, was er durchmacht, möchte ich einfach nur sagen 'Nicht mehr. Bitte, nicht mehr!' Zumindest nicht so. Wie kann ich Dir jetzt antworten? Ich bin echt ausgelaugt.

(Jesus) "Ich weiss, Meine Liebe und du hast die Nacht und den kommenden Tag Zeit, um über diese Dinge nachzudenken. Aber lass Mich dir sagen, Clare, Ich bin dir für dein heutiges Opfer ewig dankbar. Für das Geständnis deiner Hilflosigkeit und für deine Ehrlichkeit betreffend deiner Verwirrung und Schwäche. Ich sehe deinen Wunsch, mehr zu lernen und Ich werde das honorieren. Doch mehr als alles Andere schätze Ich deine Übergabe in Meinen Willen und dein Vertrauen in Mich."

"Es ist keine Sünde, zu gestehen, dass du ans Ende deiner Kraft gelangt bist, es zu ertragen und dass du nicht mehr so leiden willst. Das ist keine Sünde. Es wäre ziemlich bedauerlich, angesichts all der Früchte, die aufgrund deiner geduldigen Ausdauer geboren werden. Aber Ich kann immer Jemanden finden, der so in Mich verliebt ist, dass er willig ist, alles zu verlieren, was ihm lieb ist. Du warst so und trotzdem dringen wir hier tiefer in das Lebendige deiner Seele ein."

(Clare) Ich kann mir nicht einmal vorstellen, 'nein' zu sagen, Jesus. Aber Ich kann mir ebenfalls nicht vorstellen, ihn so leiden zu sehen. Ich bin zu müde, um jene Entscheidung zu treffen.

(Jesus) "Ruhe darin, liebe Clare. Ruhe dich aus und dein Herz wird dich beraten. Wir werden morgen weitersprechen."